

# Wie Praktika den Schülern helfen

Zehntklässler  
schildern Erlebnisse

Von Mellanie Caglar

**Nordstemmen.** „Das Praktikum hat mich in der Entscheidung gestärkt, Tierpfleger zu werden“, sagt Levin Ehlers. Er hatte vor den Herbstferien ein dreiwöchiges Praktikum im Wildgatter Hildesheim absolviert. Am Donnerstag berichteten er und seine Mitschüler des zehnten Jahrgangs der Marienbergsschule, die ebenfalls Praktika gemacht haben, von ihren Erlebnissen.

Eigentlich wollte der 16-jährige Levin sein Praktikum im Zoo Hannover absolvieren, allerdings war kein Platz frei. Daher wählte er das Wildgatter. Dort fütterte er die Tiere, reinigte die Ställe, entkrautete die Wege, sammelte Müll, leerte Mülleimer und nahm Futterspenden entgegen. Sein Arbeitstag begann um 8 Uhr und endete um 13 Uhr. Gern hätte der Schüler aus Alferde Überstunden geschoben, doch das sei aus Versicherungsgründen nicht möglich gewesen, erzählt er. Daher arbeitete er zuhause weiter und sammelte für die Tiere Kastanien, Eicheln und die auf einem Feld liegende Zuckerrüben – den Landwirt hatte er um Erlaubnis gefragt. Am Beruf des Tierpflegers fasziniert den Zehntklässler die Zusammenarbeit mit Tieren und deren Verhalten. Seine Begeisterung konnten die Besucher seines Praktikumsstands



Levin Ehlers kennt sich nach seinem Praktikum im Wildgatter mit Tieren aus. FOTO: MELLANIE CAGLAR

am Donnerstag in der Schule spüren. Levin hatte nicht nur Plakate gestaltet, sondern auch ein Federn-Quiz vorbereitet, ausgestopfte Tiere mitgebracht und Tierfutterproben in Fläschchen ausgestellt.

Nicht nur Levin half das Praktikum bei der Berufsorientierung. Melanie Holzmann absolvierte ihr Praktikum bei einem Burgerrestaurant in Hildesheim. Sie strebt eine Ausbildung zur Fachkraft für Gastronomie an. Während ihres Praktikums bewährte sich die 16-Jährige aus Nordstemmen, so dass ihr Chef ihr einen Minijob anbot. Die 16-jährige Sophie Fritz hatte in einer Hildesheimer Apotheke gearbeitet. „Ich wollte wissen, wie der Beruf als PTA ist. Ich habe festgestellt, für mich ist er nichts“, sagte sie gestern.